
470/AB XXII. GP

Eingelangt am 22.07.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Christine Lapp und GenossInnen haben am 10. Juni 2003 unter der Nr. 507/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Gender Mainstreaming“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja

Zu Frage 2:

Siehe Beantwortung Frage 1

Zu Frage 3:

Frau Referatsleiterin Amtsdirektorin Ingrid Mele

Zu Frage 4:

Beratungstätigkeit in Fragen des Gender Mainstreamings und Vertretung des Gender Mainstreaming-Gedankens, Projektmitglied bei genderspezifischen Projekten, Schnittstelle zur IMAG, Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe für Gleichbehandlungsfragen.

Zu Frage 5:

Nein. Bei jedem Projekt wird abgeklärt, ob es seine budgetäre Deckung findet.

Zu Fragen 6 und 7:

Bezüglich der Fragen 6 und 7 verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 506/J durch die Frau Bundesministerin für Gesundheit und Frauen.